

Fakultäts-/Instituts-/ZI-/ZE-/Abteilungsstempel

H
**nur für befr. wiss. Mitarbeiter/innen
aus Haushaltsmitteln**

Erklärung zur Richtlinie akademischer Mittelbau

Anlage zum Antrag auf

- Ausschreibung zur Stellennummer _____ bzw. _____
- Beschäftigung von **Frau/Herrn**

I. Beschäftigungsstatus

<input type="checkbox"/>	Erstbeschäftigung an der Humboldt-Universität zu Berlin Die vorgesehene Beschäftigung beträgt mind. drei Jahre bzw. mind. zwei Jahre bei PostDocs. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Begründung siehe II.
<input type="checkbox"/>	Folgebeschäftigung an der Humboldt-Universität zu Berlin Die vorgesehene Beschäftigung beträgt mind. zwei Jahre bzw. mindestens so lange, dass unter Berücksichtigung der bisherigen Vorbeschäftigung eine Beschäftigungsdauer von drei Jahren erreicht wird. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Begründung siehe II.

II. Ausnahmetatbestände gem. Richtlinie des Präsidenten zur Beschäftigung des befristeten akademischen Mittelbaus

<input type="checkbox"/>	Es sind folgende sachlich konkret begründete befristete Aufgaben zu erfüllen: <input type="checkbox"/> Abschluss der Promotion <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Es gibt eine konkret befristete Finanzierungszusage aus Berufungs- bzw. Bleibeverhandlungen, deren (Rest-)Laufzeit weniger als drei Jahre beträgt (bzw. zwei Jahre bei PostDocs).
<input type="checkbox"/>	Folgende/r Beschäftigte/r soll vertreten werden: Frau/Herr
<input type="checkbox"/>	Es soll ein Übergangsvertrag bis zum Beginn einer Drittmittelfinanzierung geschlossen werden.
<input type="checkbox"/>	Die Beschäftigungsdauer der Professur, der die einzustellende Person zugeordnet wird, ist kürzer als drei Jahre bzw. zwei Jahre bei PostDocs. Ein Hinausschieben des Eintritts in den Ruhestand ist dabei berücksichtigt. Dienstzeitende der Professur:
<input type="checkbox"/>	Die Beschäftigung soll bis zur Nachbesetzung einer vakanten Professur erfolgen.
<input type="checkbox"/>	Im Rahmen von Drittmittelprojekten oder Zuwendungen wurde ein „Eigenanteil“ der HU gefordert und zugesagt; die Befristung erfolgt bis zum Abschluss des (Teil-)Projekts mit dem Titel:

III. Arbeitszeit

Der vorgesehene Beschäftigungsumfang beträgt
<input type="checkbox"/> mindestens 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.
<input type="checkbox"/> weniger als 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, weil parallel zur Beschäftigung an der HU
<input type="checkbox"/> ein Referendariat absolviert wird bzw. vorgesehen ist.
<input type="checkbox"/> ein Stipendium bezogen wird.
<input type="checkbox"/> ein zweites Beschäftigungsverhältnis mit mind. 50% der regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit besteht.
Die entsprechenden Nachweise sind beigelegt.

Datum/Unterschrift der/des
Fachvorgesetzten / Leitung des Bereichs

Datum/Unterschrift der
Verwaltungsleitung